

# Fachtagung Glücksspielsucht

24. Februar 2011 Emden



# Glücksspielsucht – Prävention und Beratung in Niedersachsen

Zwischenergebnisse, Erkenntnisse,  
Trends und Perspektiven

## Inhalt

- Der Glücksspielmarkt - ZDF
- Das Projekt in Niedersachsen - Aktivitäten und Entwicklungen
- Aktuelle Situation – zwischen den Interessenslagen sitzt der Spieler
- Wat nu ?

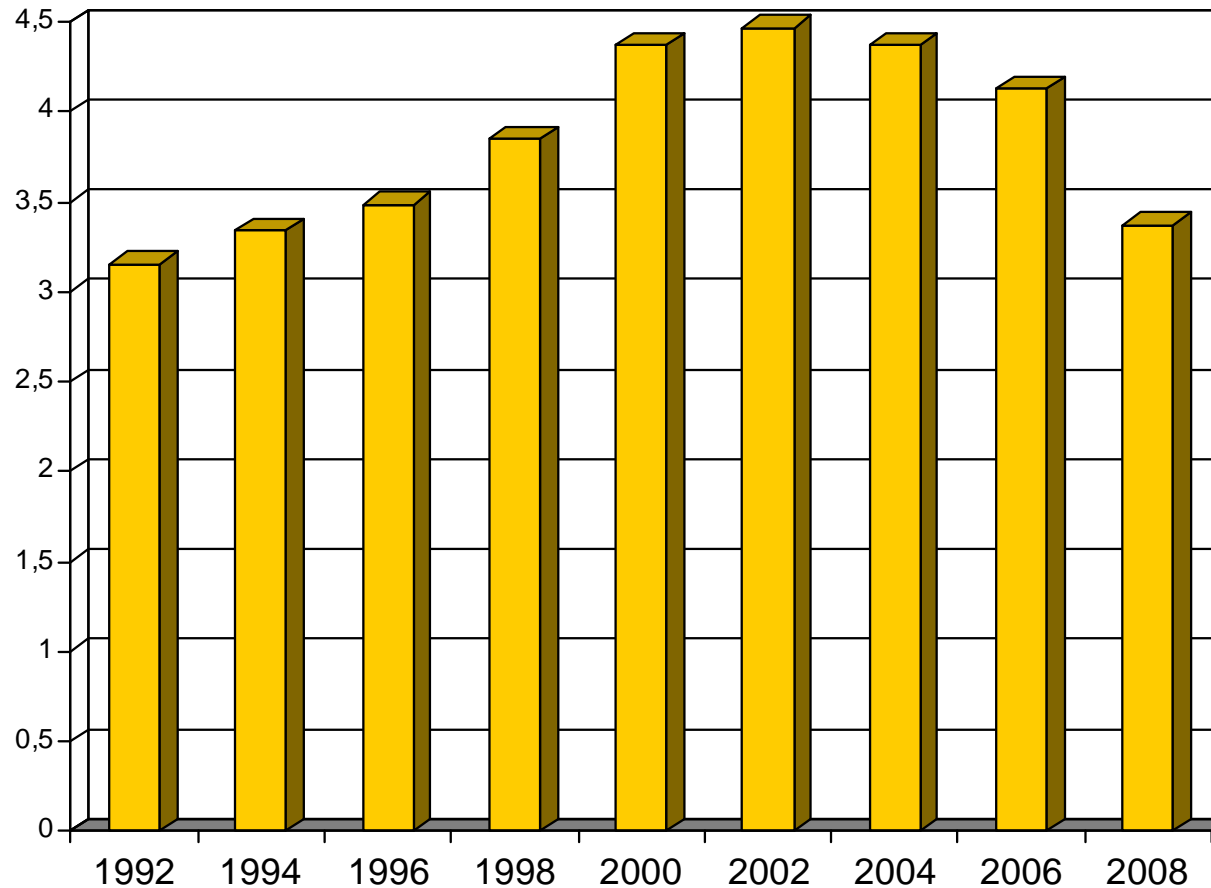
# Es geht zuvorderst um´s schlichte



## Vermittelt über

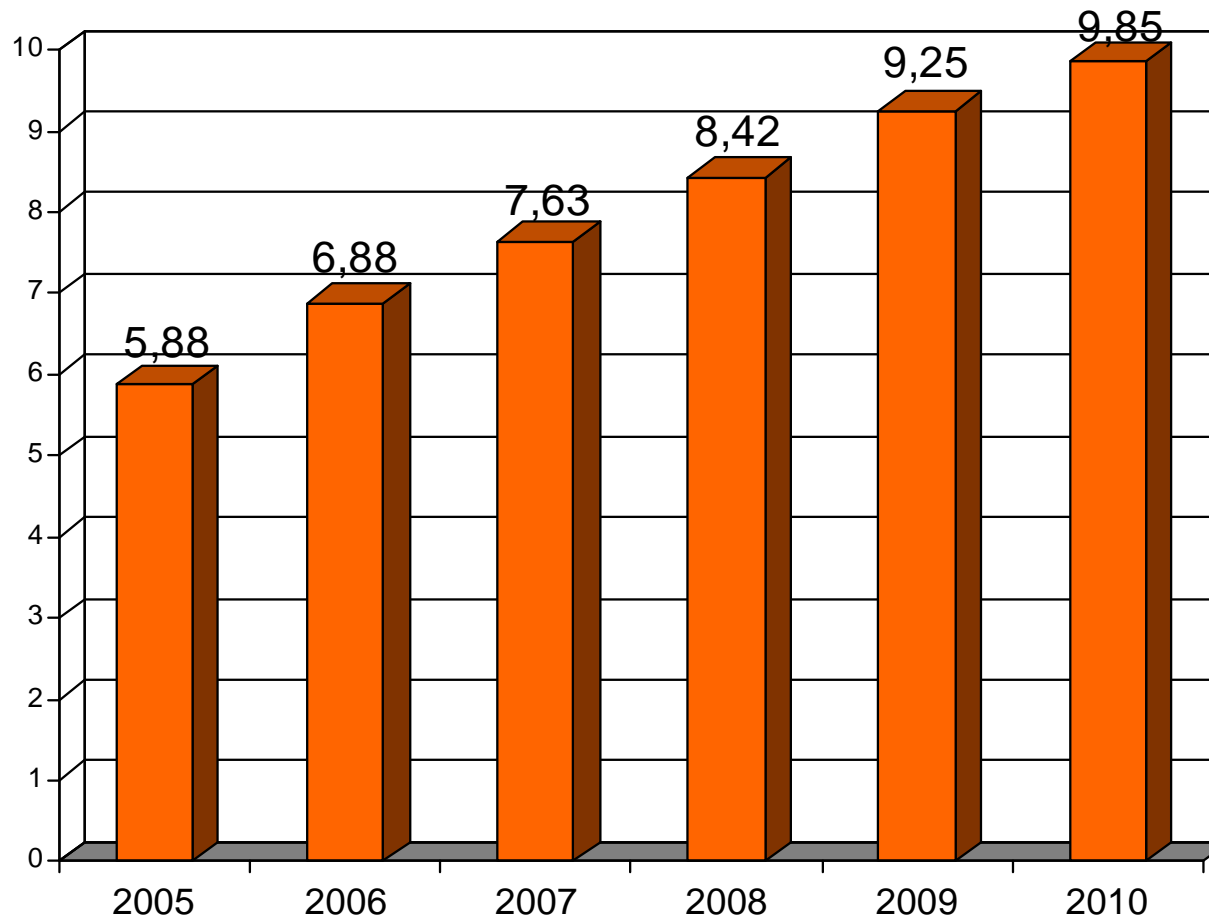


# Öffentliche Einnahmen aus Glücksspielen in Mrd. Euro



Quelle: Jahrbuch Sucht 2010, Statistisches Bundesamt

## Gewerbliches Automatenspiel: Umsätze in Mrd. Euro



Quelle: Meyer 2010, Vieweg 2011

# Es geht aber vor allem um





# Planungsgrundlage: Anzahl problematischer und pathologischer Glücksspieler/innen

	Bühringer et al. (2007)	Buth & Stöver (2008)	BZgA (2008)
Problematisches Spielverhalten	0,29% (149.000)	0,64% (340.000)	0,41% (225.000)
Pathologisches Spielverhalten	0,20% (103.000)	0,56% (290.000)	0,19% (100.000)

Ergebnisse aktueller Repräsentativbefragungen (12-Monats-Prävalenz)

Quelle: Jahrbuch Sucht 2010

# Die Zahlen vervielfachen sich

## Studie veröffentlicht

## Eine halbe Million Deutsche sind spielsüchtig

zuletzt aktualisiert: 16.02.2011 - 16:23

*Berlin (RPO).* **Fast 500.000 Menschen in Deutschland sind laut einer Studie spielsüchtig. Die ersten Ergebnisse der Untersuchung der Universitäten Greifswald und Lübeck wurden am Mittwoch in Berlin vorgestellt. Ein besonders hohes Risiko bergen nach Aussage der Experten Geldspielautomaten und Sportwetten im Internet.**

RP online vom 16.02.2011

# Weitere Ergebnisse

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/44724/>



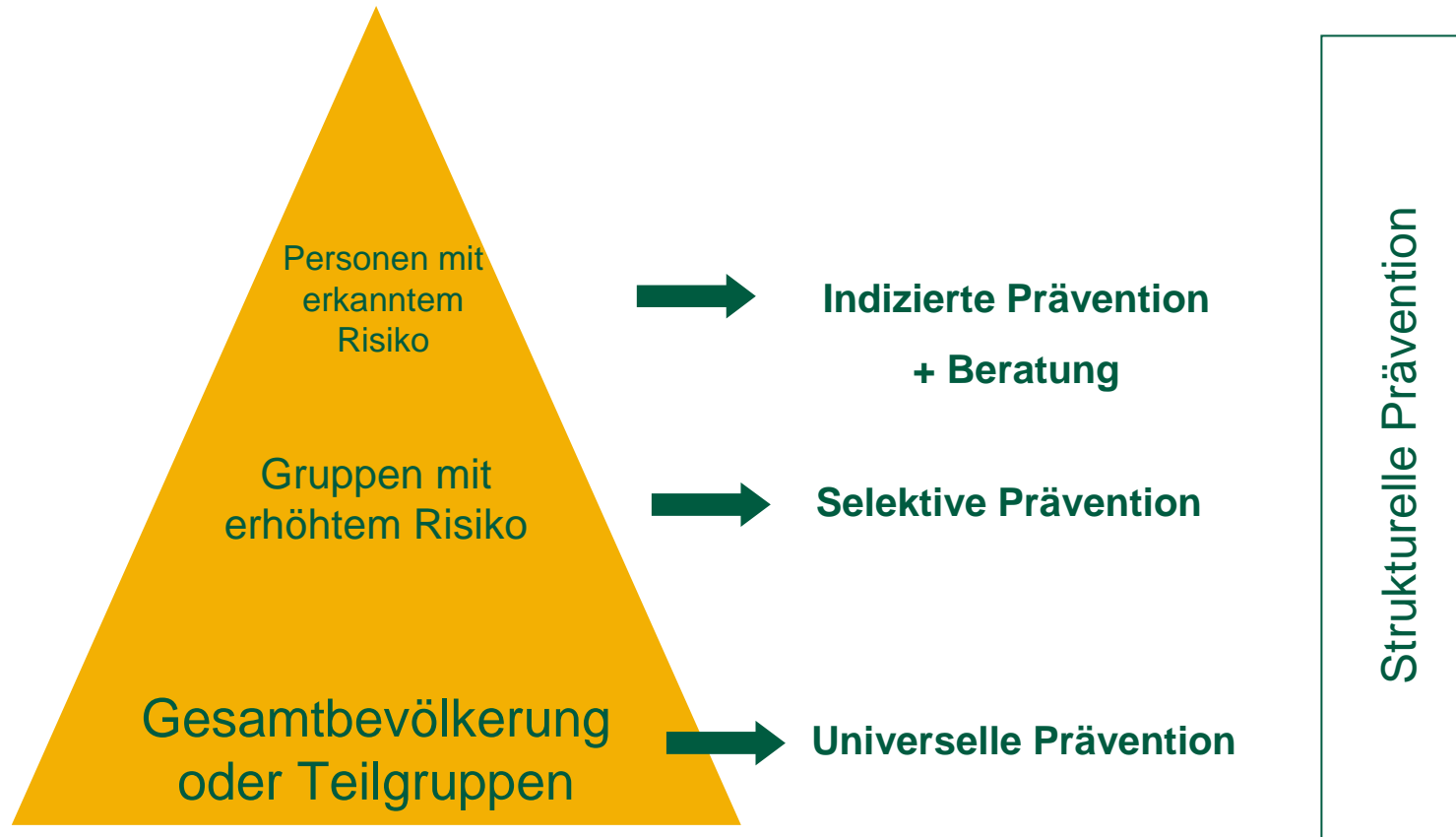
dpa

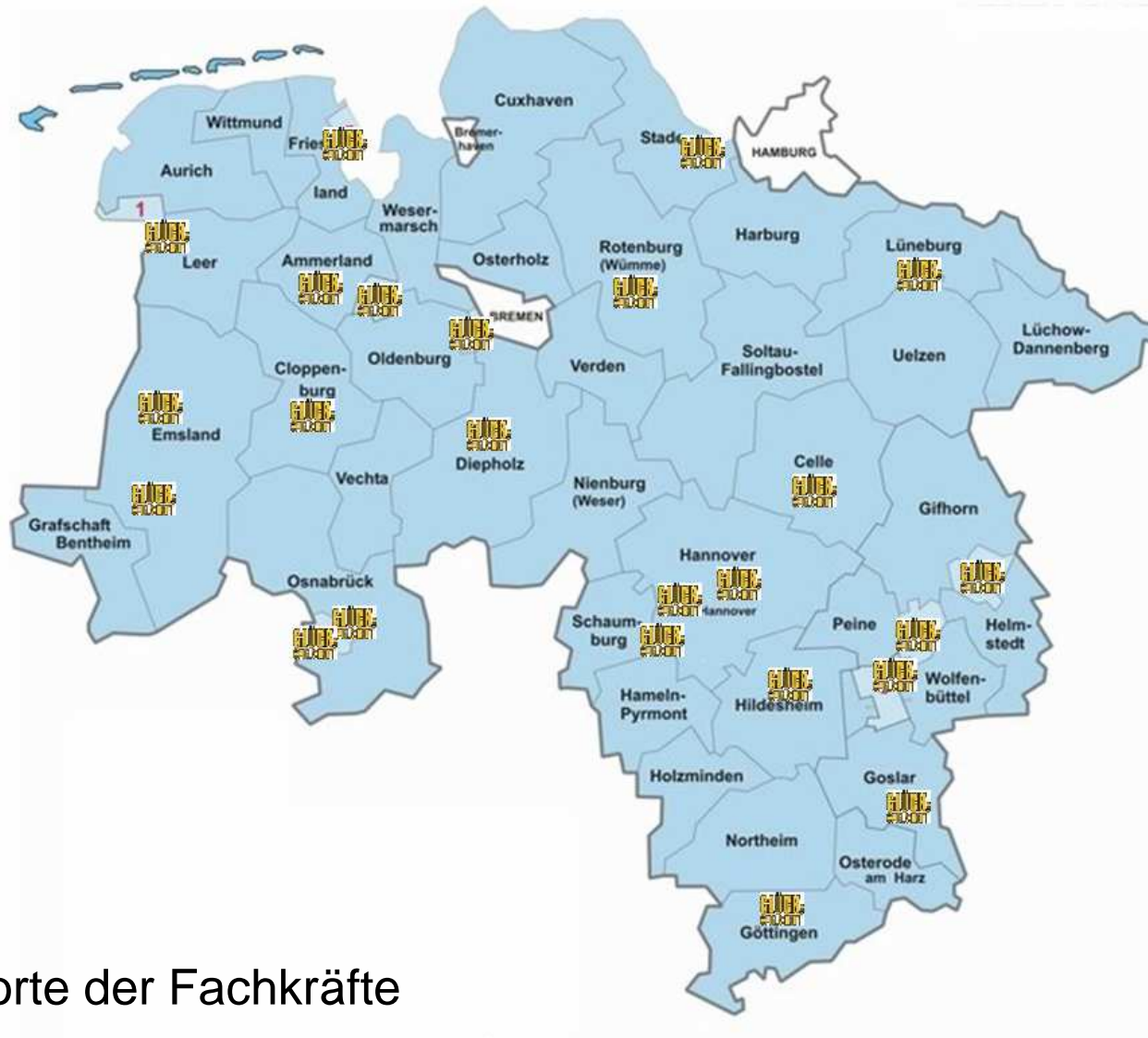
Mehr als vier Millionen Deutsche hatten demnach schon einmal ernsthafte Probleme mit dem Glücksspiel. Besonders betroffen seien junge Männer, Menschen mit Migrationshintergrund und Arbeitslose, sagte Hans-Jürgen Rumpf von der [Universität Lübeck](#).

## Das Projekt in Niedersachsen

- Laufzeit: 01.01.2008 – 31.12.2011
- Personal: 24 Fachkräfte + Landeskoordination

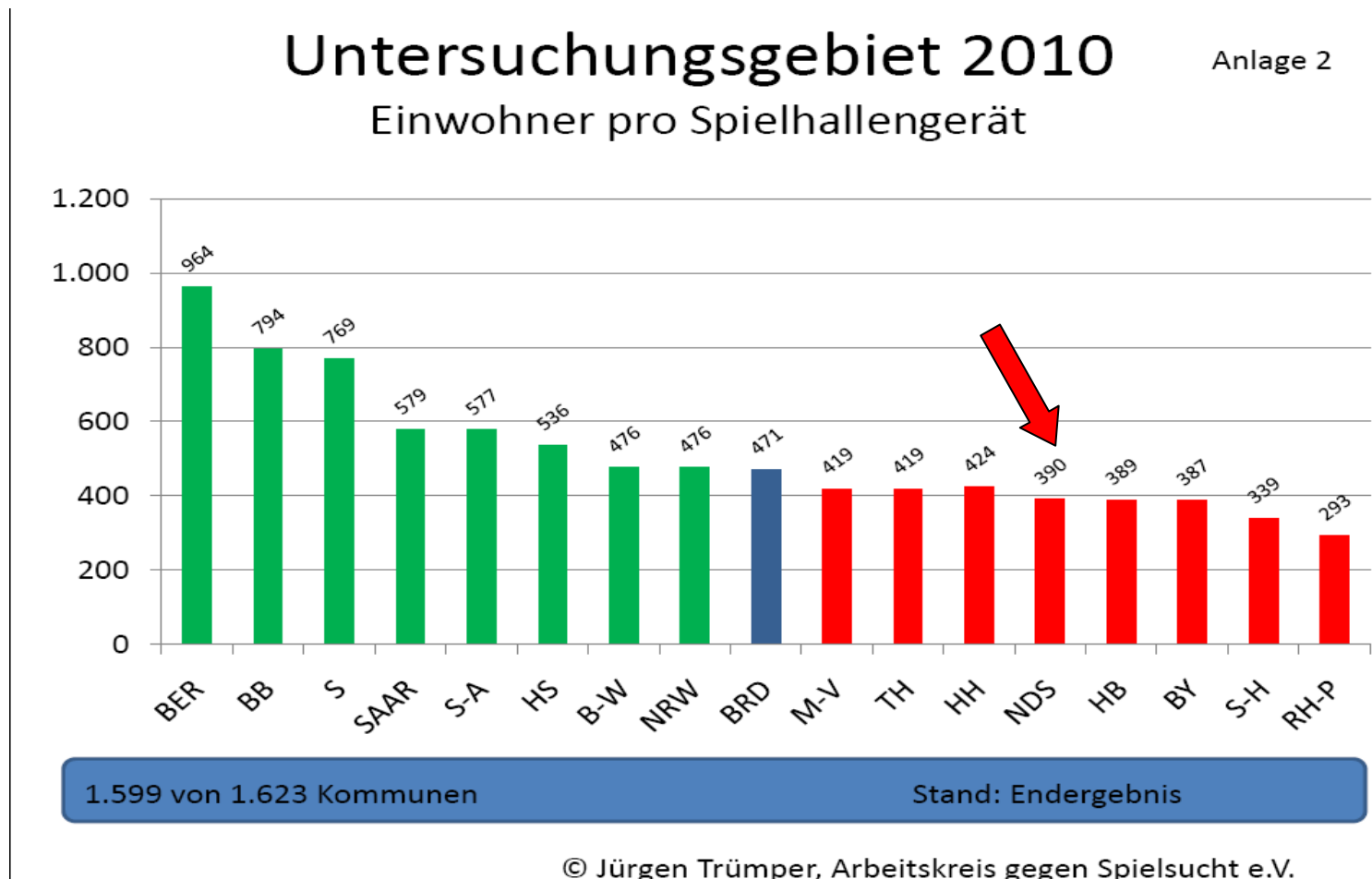
# Ziele und Aufgaben





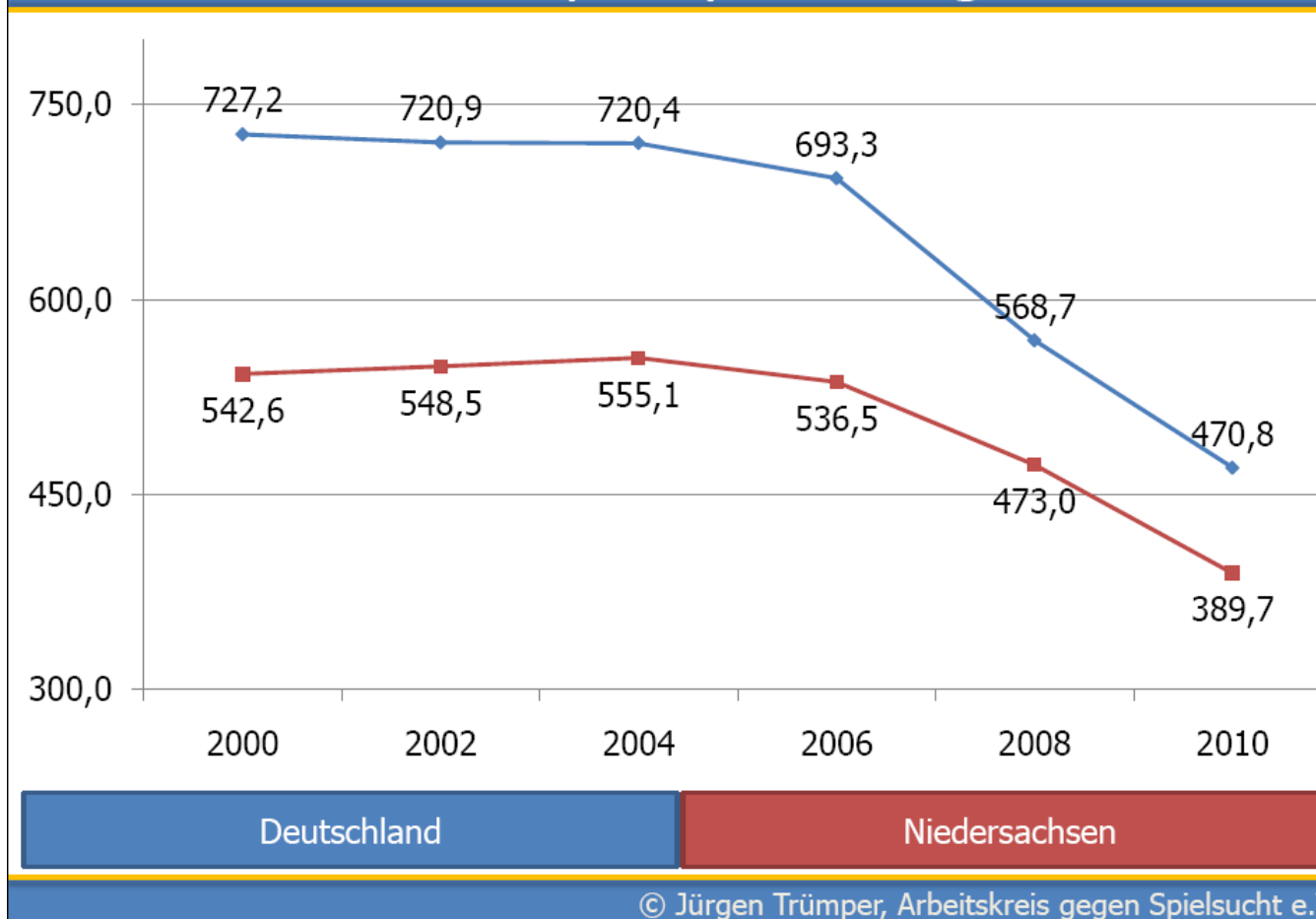
Standorte der Fachkräfte

# Die Situation in Niedersachsen



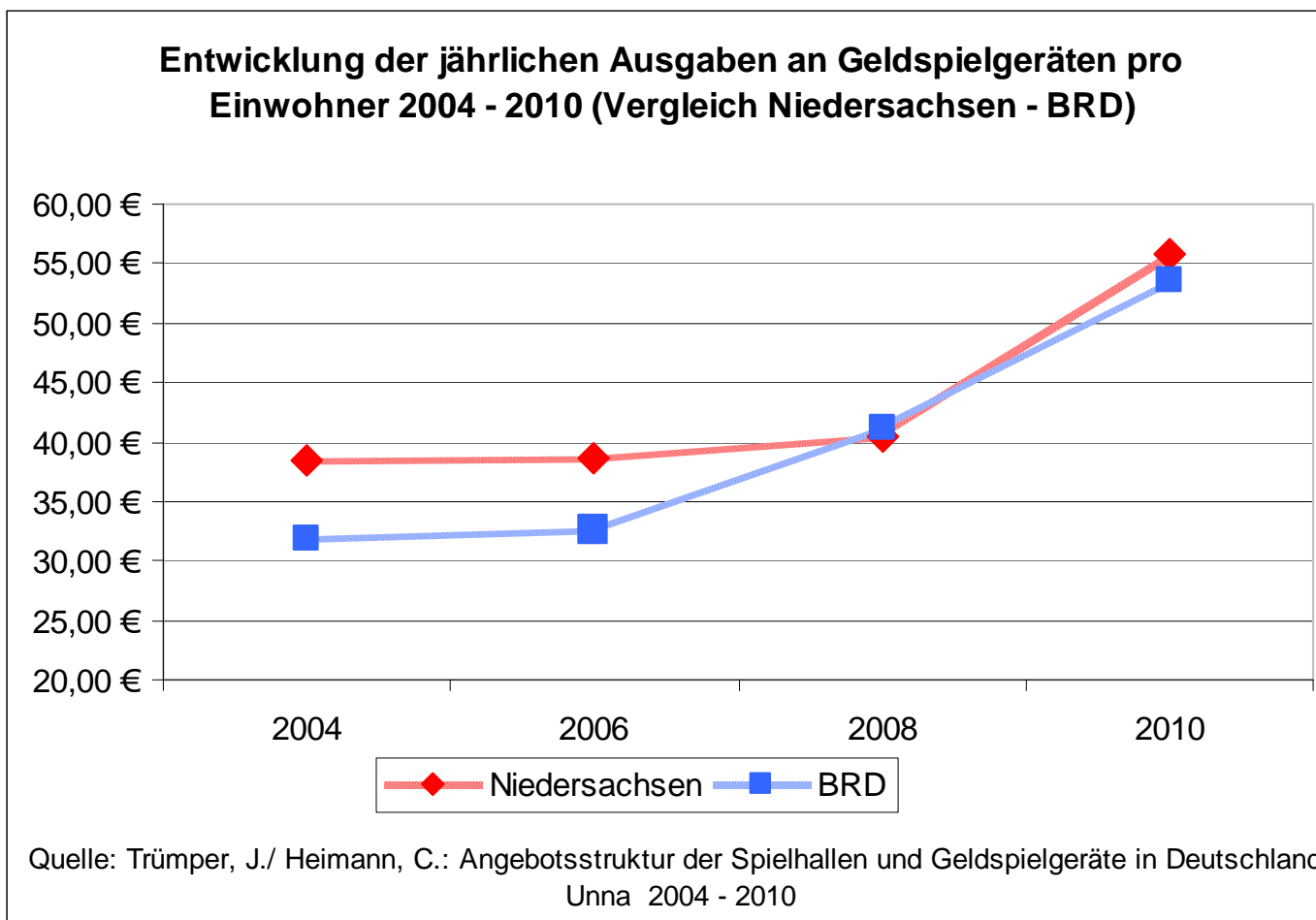
# Die Situation in Niedersachsen

## Einwohner pro Spielhallengerät

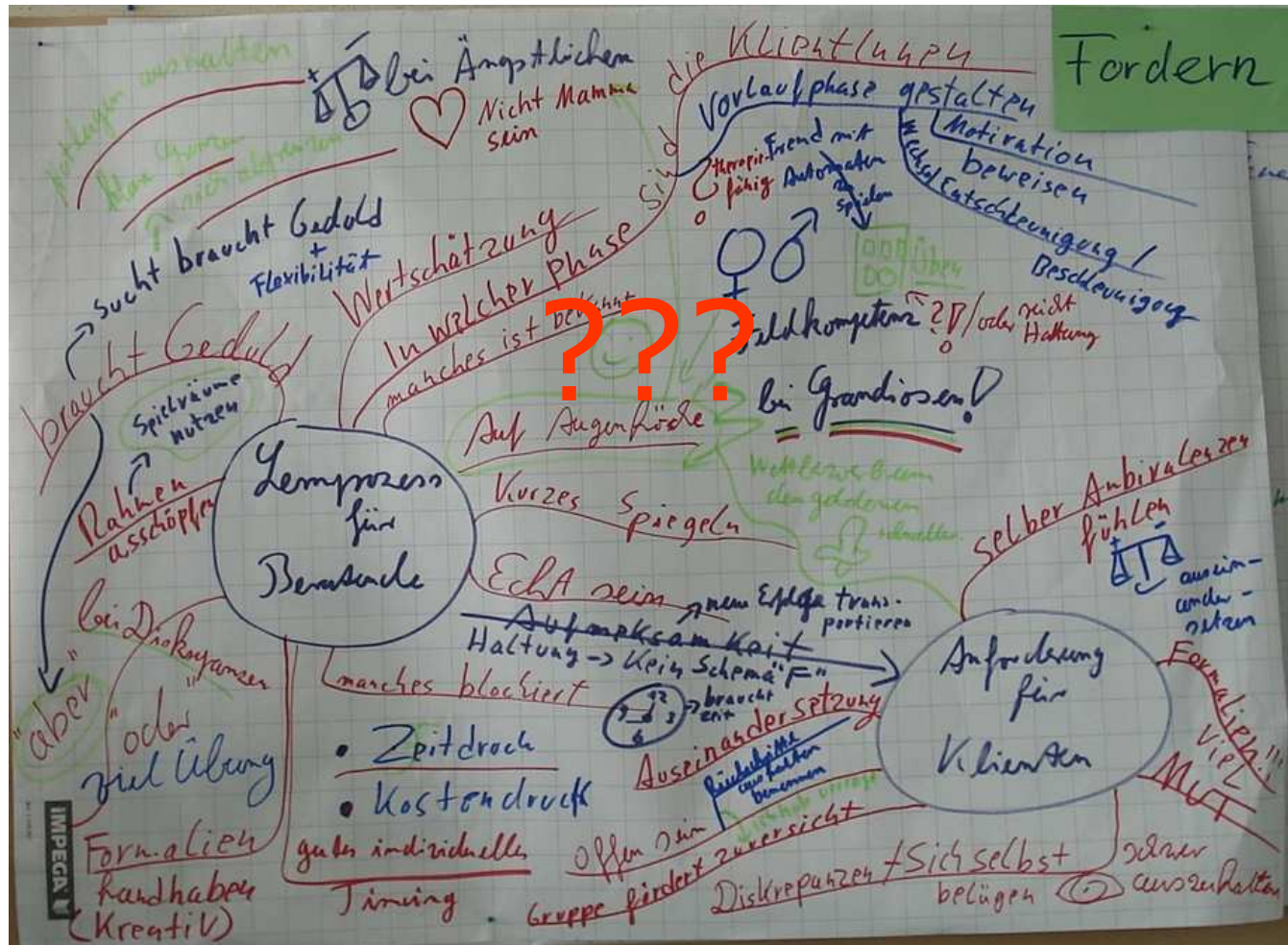




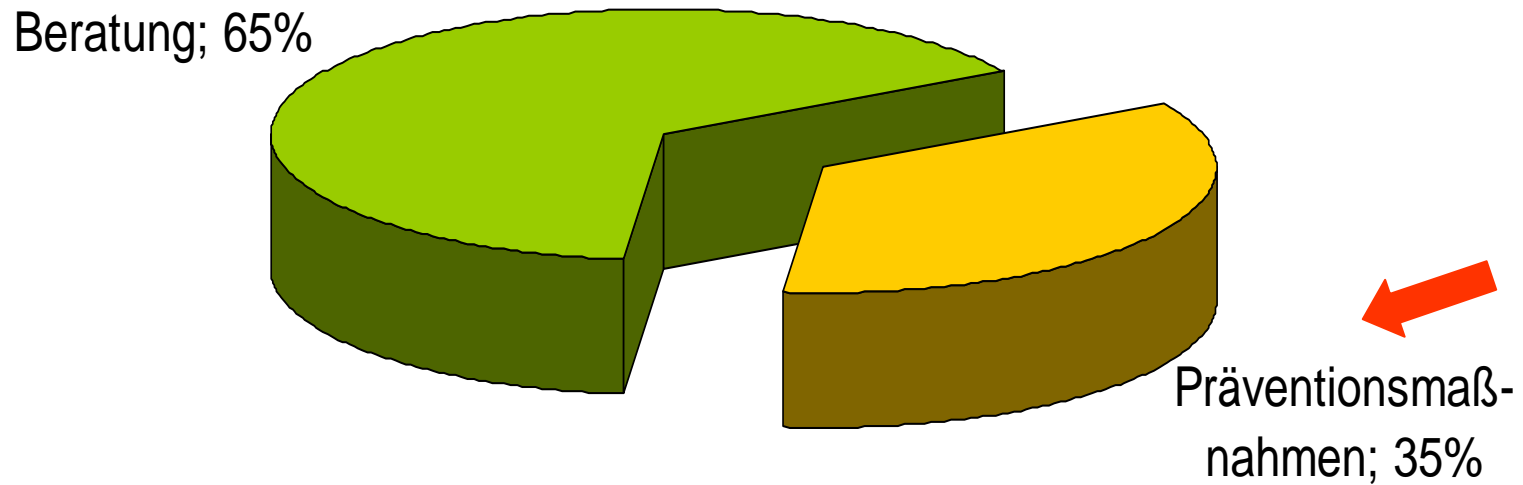
# Die Situation in Niedersachsen



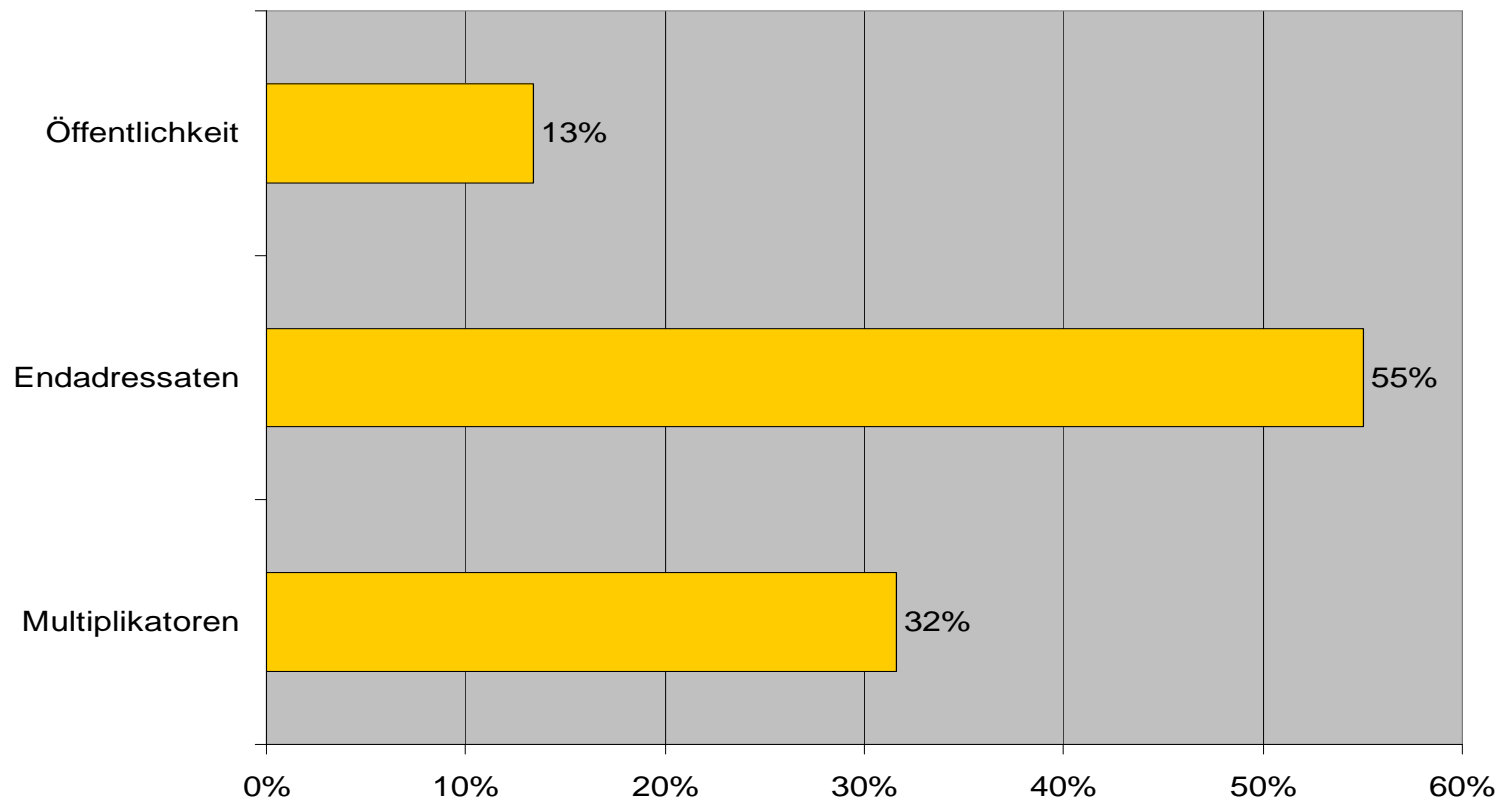
Ein weitgehend neues Themenfeld galt es zu erschließen...



## Wie wurde gearbeitet?

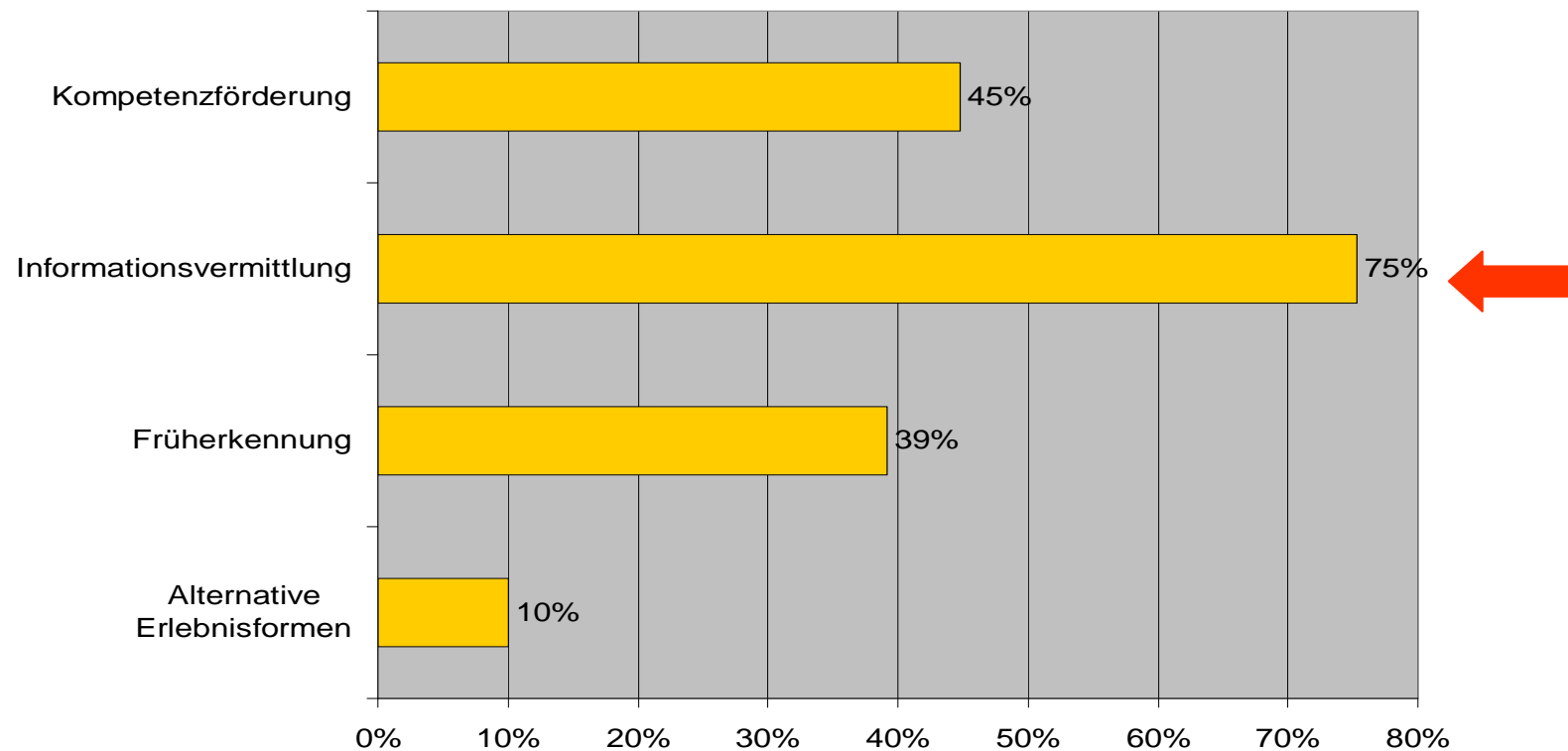


# Präventionsmaßnahmen 2010: Zielgruppen



# Präventionsmaßnahmen 2010: Konzeptionelle Grundlagen

(Mehrfachnennungen möglich)



Pro

## Damit Spielsüchtige sich in der Region nicht alleine fühlen

Mitarbeiter der Drobs ruft Selbsthilfegruppe ins Leben.

Ostfriesland, Spielsüchtige brauchen Hilfe. Ihre Sucht ist eine Krankheit, doch stattdessen seltener. Außerdem brauchen sie nur die Menschen, die sie brauchen, auch über die ambulante Therapieangebote hinaus. Ingrid Majunke, Sozialarbeiterin bei der Drobs (Drohsucht), spricht mit der Emder Zeitung/

Und damit Spielsüchtige sich im Kampf gegen die Sucht gegenseitig unterstützen können, soll in Emder eine Selbsthilfegruppe gegründet werden. Der Wunsch war von zwei Frauen an Majunke herangetragen worden. Der Sozialarbeiter ist seit April vergangener Jahres mit einer halben Stelle bei der Drobs für die Arbeit mit Spielsüchtigen und vor allem für vorbeugende Maßnahmen zuständig. In diesem Bereich eingestellt wurden (die Emder Zeitung berichtet). Er betreut fünf Spielsüchtige ambulant und muss



### A. Miß Sozialarbeit

In Spätkonjunktur Spielsüchtigen im vergangenen Jahr im euro gestiegen. Zahl hat jetzt in Hannover-Land/

VON ANDREA SPRINCE: Me sind in Spätkonjunktur. Die Spielsüchtigen sind in kein so in den Städten. Mit dem Einwohnern soll den 1,9 setzt. Von

### Männer sind besonders betroffen

MAZ-Interview mit dem Suchttherapeuten... Die Suchttherapeuten berichten, dass Männer besonders betroffen sind. Die Suchttherapeuten berichten, dass Männer besonders betroffen sind. Die Suchttherapeuten berichten, dass Männer besonders betroffen sind.

### Verlockung in der Stadt und Land

Freitag, 8. Juni 2008

LOKALE NACHRICHTEN

### „Wenn es aufhört Spaß zu machen“

Suchtberatungsstelle in Bremerförde erhält Verlängerung von Borte Dickow: Neues Therapieangebot für süchtige Spieler

Von Dominika Bode




Die Suchtberatungsstelle in Bremerförde erhält die Verlängerung von Borte Dickow. Neues Therapieangebot für süchtige Spieler.

Sonntag, 1. Februar 2009 31

### „Wenn es aufhört Spaß zu machen“

Suchtberatungsstelle in Bremerförde erhält Verlängerung von Borte Dickow: Neues Therapieangebot für süchtige Spieler

Von Dominika Bode



Die Suchtberatungsstelle in Bremerförde erhält die Verlängerung von Borte Dickow. Neues Therapieangebot für süchtige Spieler.

# Informationsveranstaltungen/ Fachtagungen



**Glücksspielsucht**  
Caritasverband  
für Stadt- und Landkreis Hildesheim e.V.

**Pleite**  
Fachveranstaltung  
**Glücksspielsucht**  
- Diagnostik und Therapie -

Mittwoch, 05.11.2008  
15.30 – 17.30 Uhr

Psychosoziale Beratungs-  
und Behandlungsstelle  
Caritasverband für Stadt und  
Landkreis Hildesheim e.V.

**Sp**  
**Vort**  
Vecht  
unter  
schrift  
maten  
zu lese  
Beratun  
le für  
rung  
Hinwei  
keine  
Proble  
auch  
Mädch

Hochschule - University of Applied Sciences




**Fachtagung „Glücksspielsucht“**  
an der Hochschule Emden/Leer  
am 24.02.2011, von 10 - 17 Uhr

[www.selbsthilfe-und-patientenakademie.de](http://www.selbsthilfe-und-patientenakademie.de)

## Glücksspiel wird häufig ein Trauerspiel

Infoabend der Suchtberatung

r. GEORGSMARIENHÜTTE. Wie kann die Unzuverlässigkeit eines Glücksspiessers bewiesen werden als mit einem Spiel mit dem Glück? Die Suchttherapeuten Georg Weitekämper und Annette Forgher machten die Probe aufs Exempel und begannen den Info-Abend mit einem Würfelspiel. Viele Teilnehmer lagen mit ihren Tipps daneben und ritten im Ernstfall wohl einige Euro in den Sand gestzt.

Die Zahl derjenigen, für die das Spiel mehr ist als ein entspannender Freizeitpaß, wächst stetig, erläuterte Georg Weitekämper. In Deutschland sind 260.000 Menschen spielsüchtig, eine weitere halbe Million sei gefährdet. Den Mitarbeitern der Suchtberatung ging es beim Infoabend um Möglichkeiten, dem Teufelskreis Spielsucht zu entfliehen. Spielhallen gibt es reichlich, Poker liegt im Trend, und im Fernsehen außen Antwortspiele, die auch kostenpflichtigen Aufufen Gewinne versprechen. Dem Spiel mit dem Glück entgeht kaum jemand, bei immer mehr Menschen wird das Glücksspiel allerdings zum Trauerspiel.

Betroffene und zuerst die Angehörigen können erken-

ten die Alarmglocken läuten. „Schulduzuweisungen sind fehl am Platz“, so Weitekämper. „Angehörige können die Sucht nicht allein aus der Welt schaffen.“ Das bedeutet: den Weg zur Beratungsstelle antreten, am besten mit dem Betroffenen oder auch als Angehöriger.

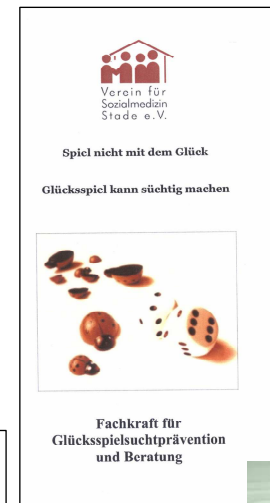
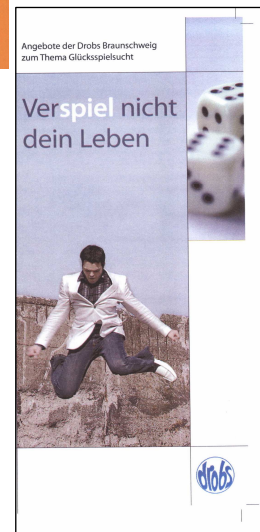
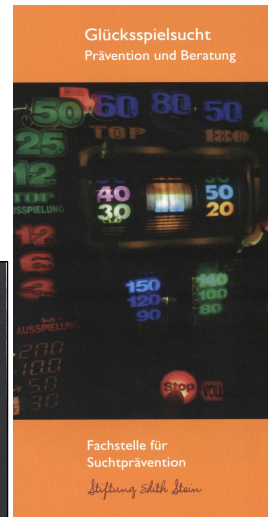
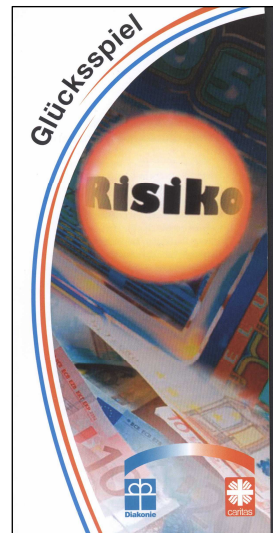
Die Suchtberater zogen Parallelen zum Kreis der stoffgebundenen Abhängigkeiten - also der Alkohol- oder Drogensucht. Mit einem gefährlichen Unterschied: „Wir können auf Alkohol verzichten, aber kaum auf Geld“, so Weitekämper. Das Suchtmittel „Geld“ für den nächsten

*„Schulduzuweisungen sind fehl am Platz“*  
Georg Weitekämper, Suchttherapeut

Spieleinsatz ist also leicht vorhanden.

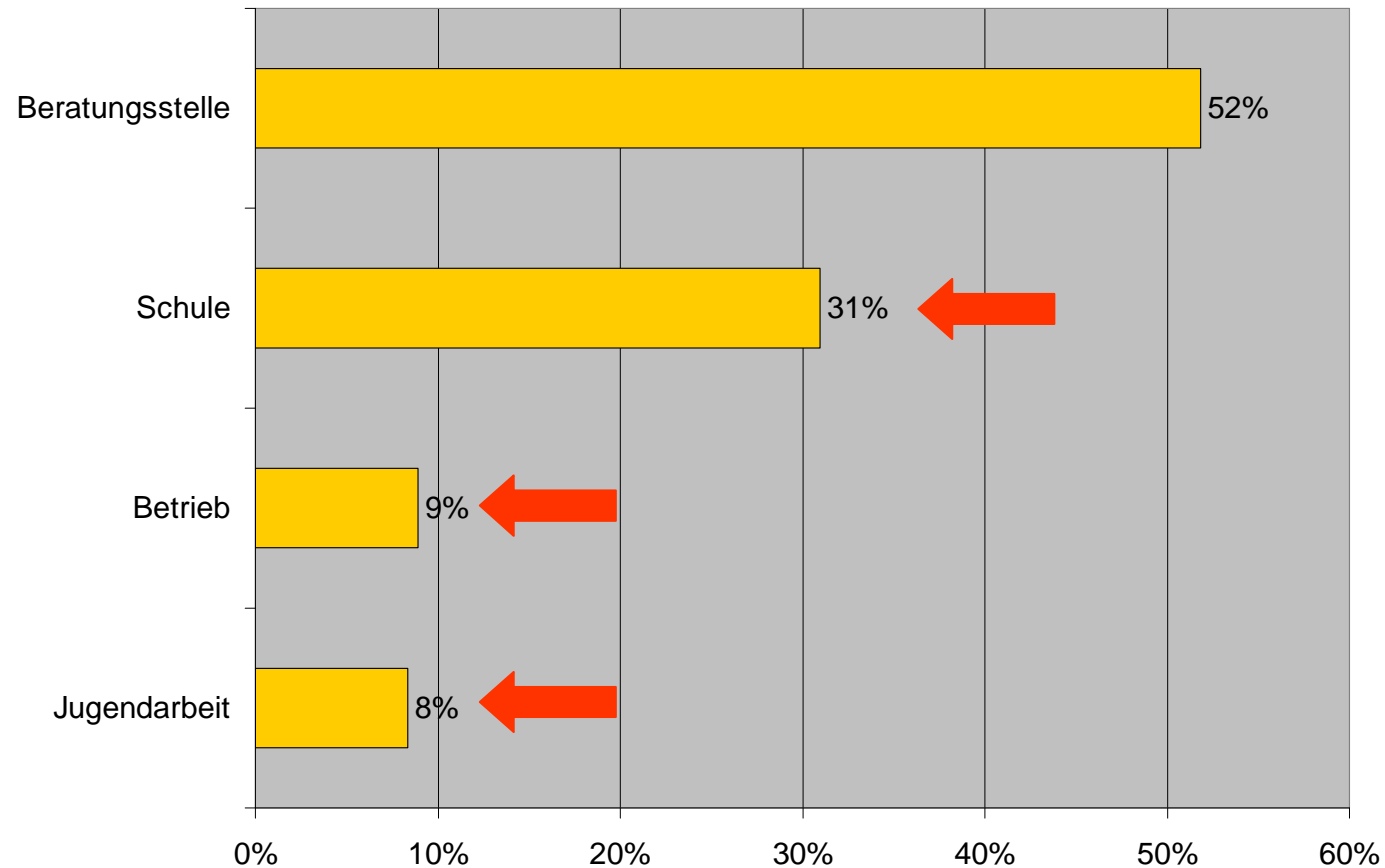
„Bin ich spielsüchtig, wenn ich häufig ‚Mensch ärgere dich nicht‘ spiele?“, oder: „Welchen Einfluss können Angehörige nehmen, damit aus der Spielgemeinschaft keine Sucht wird?“ - so lauteten einige Fragen der Teilnehmer. Kritisch werde es, wenn um Geld gespielt werde, der

# Informationsflyer

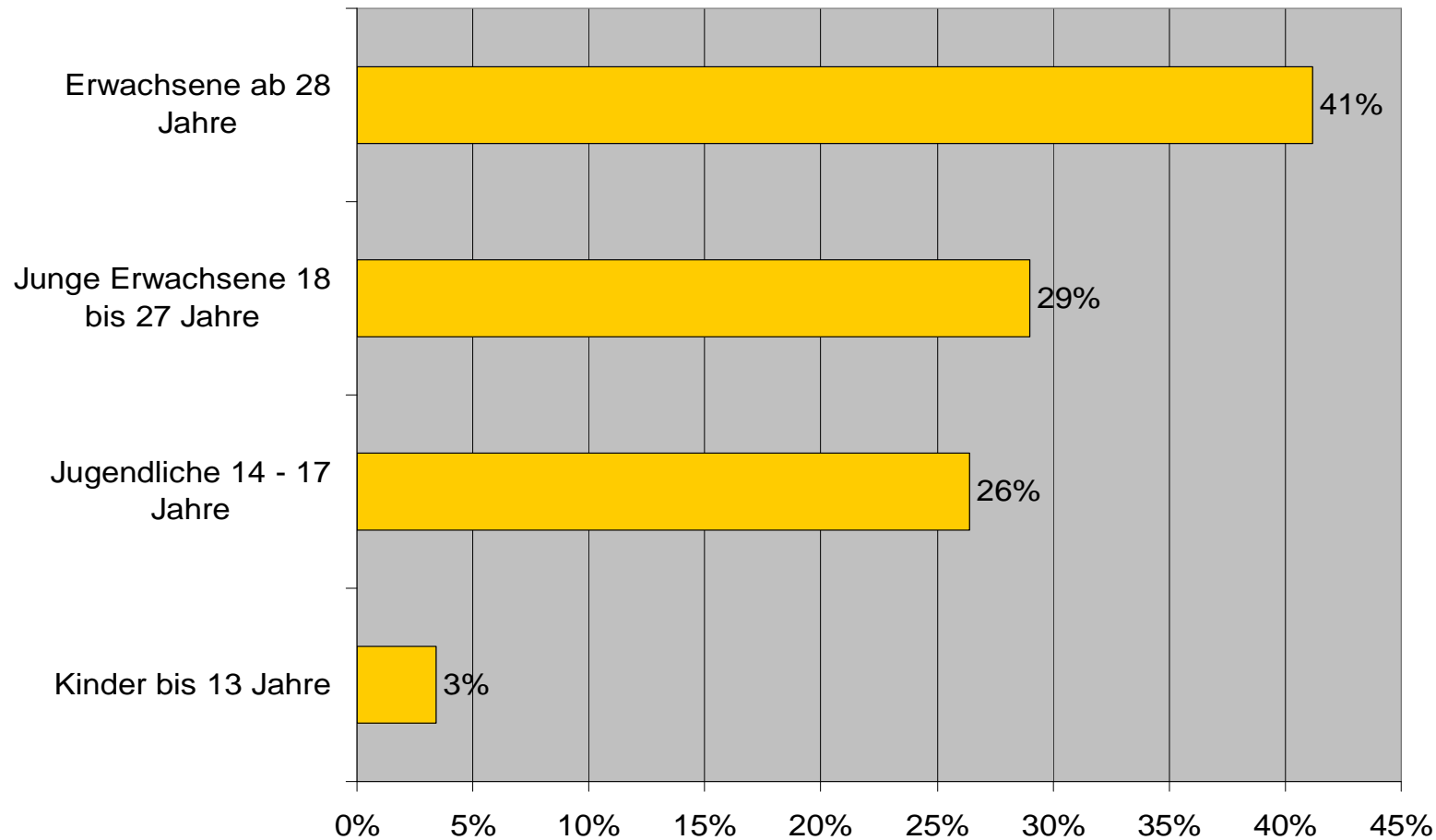




# Präventionsmaßnahmen 2010: Setting



# Präventionsmaßnahmen 2010: Altersgruppen der Endadressaten

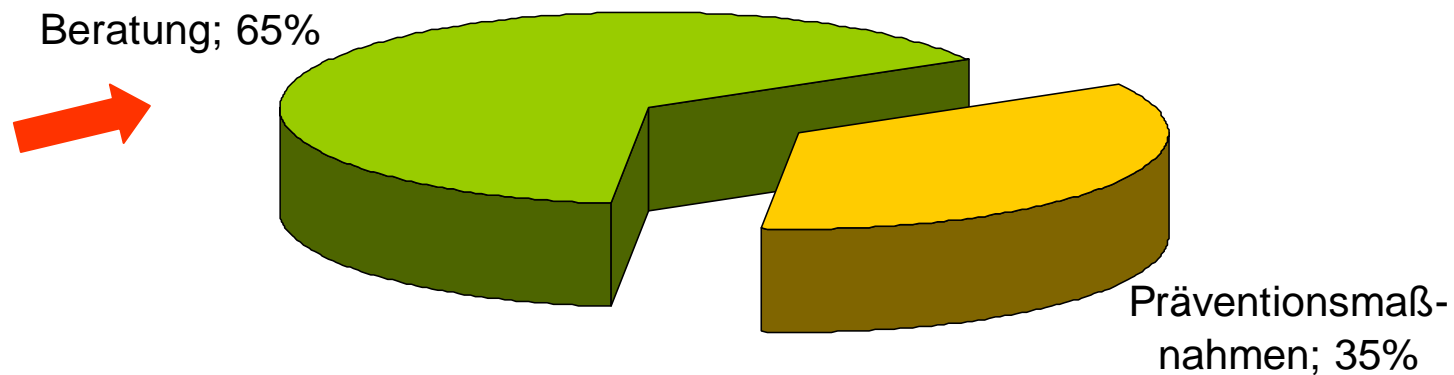


# Glücksspielsuchtprävention im schulischen Setting

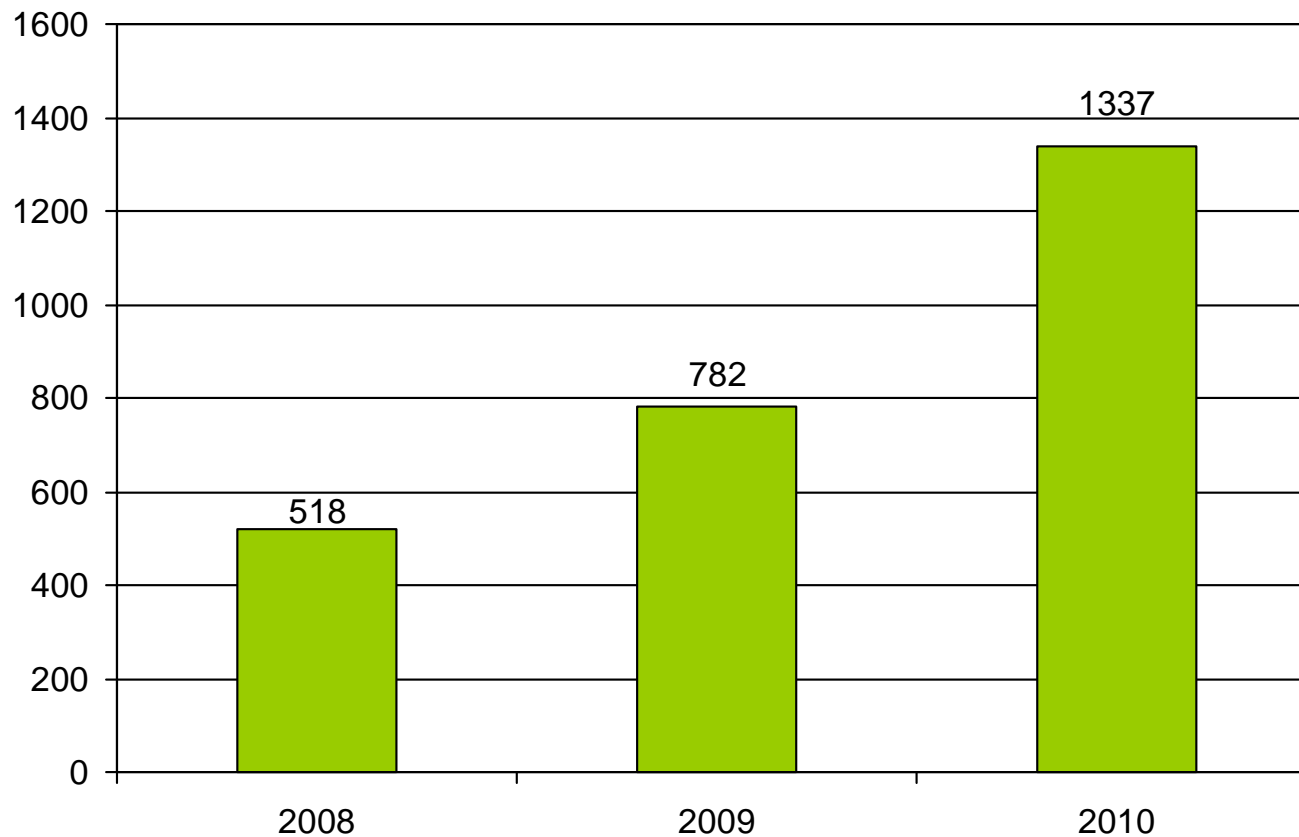


BAGS- Bausteine zur  
Glücksspielsuchtprävention

# Wie wurde gearbeitet?

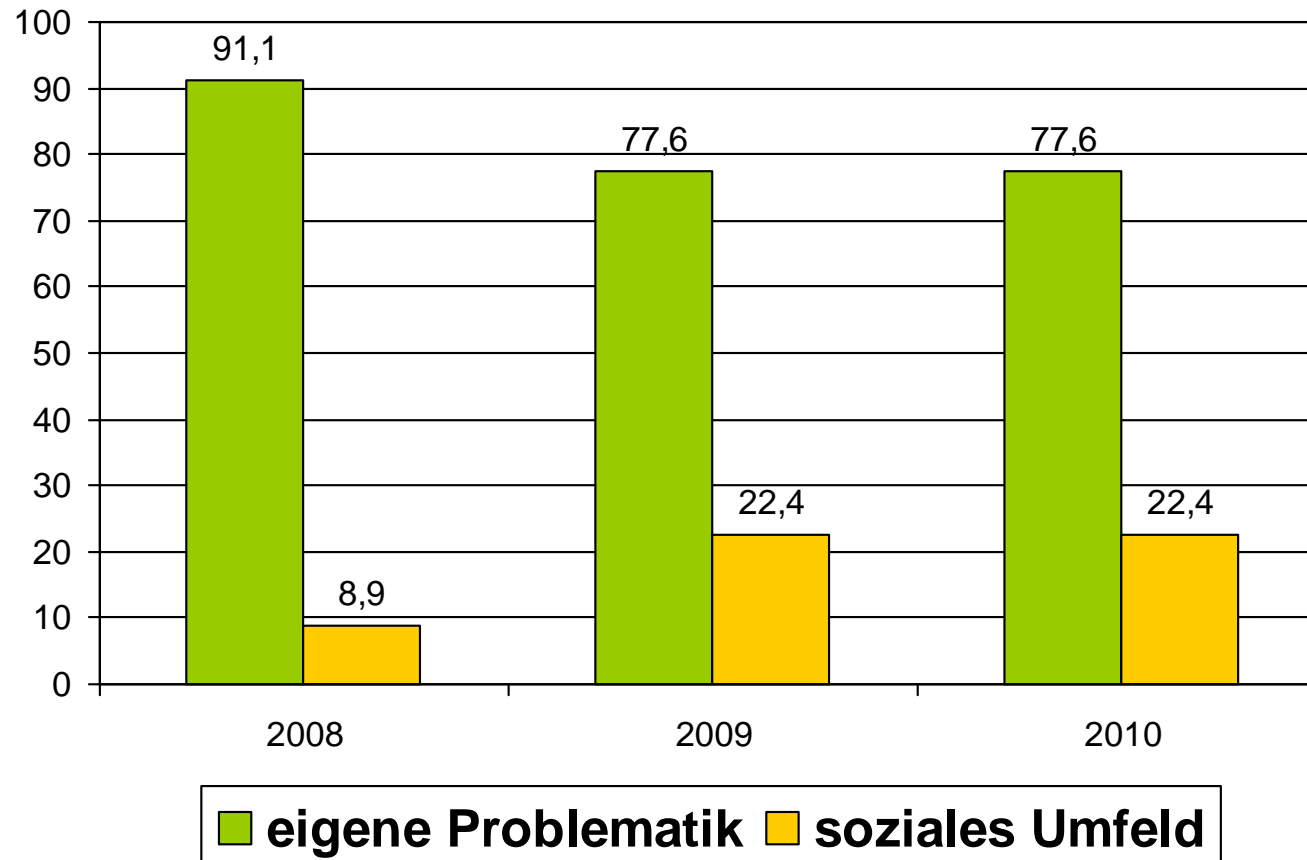


# Beratungszahlen: Entwicklung 2008-2010



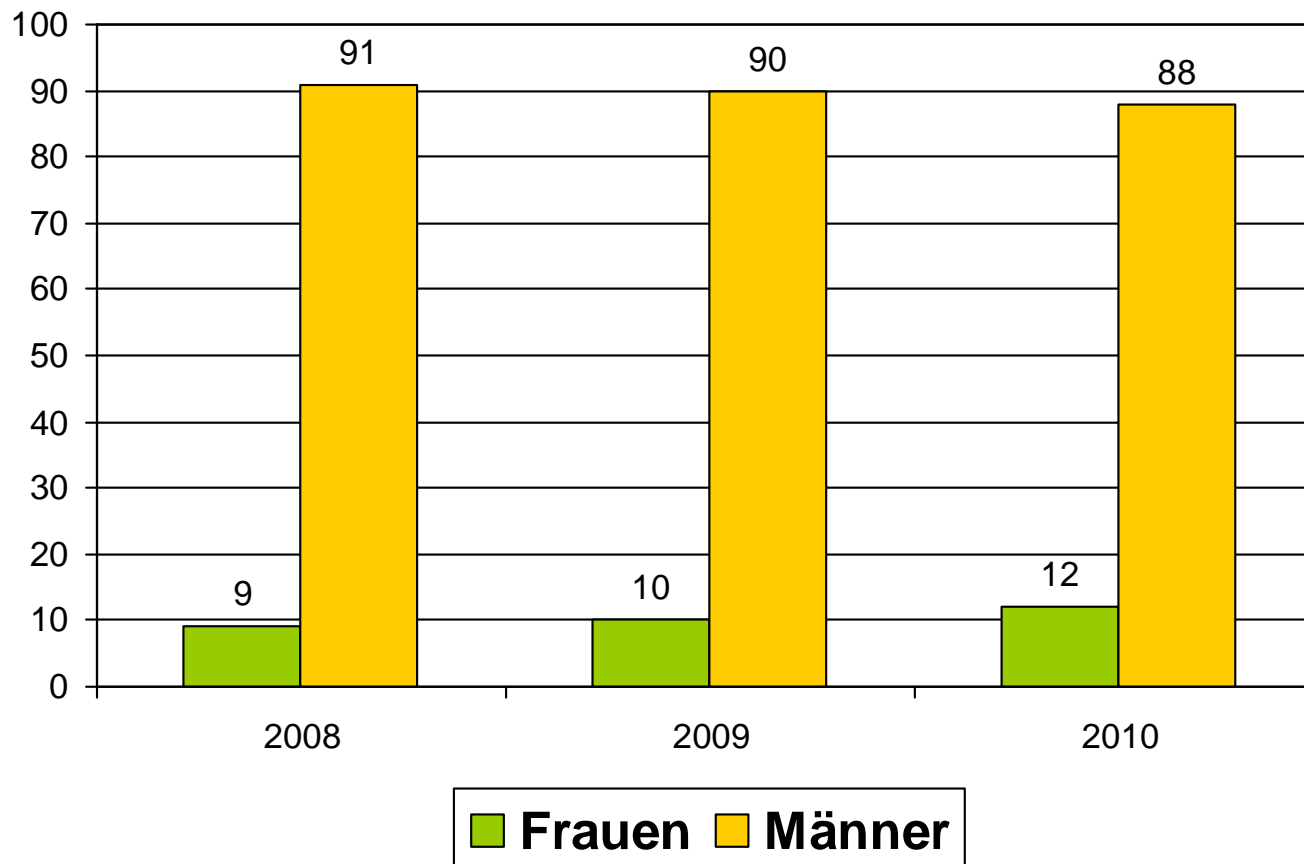
# Beratungszahlen: Grund der Beratungsanfrage

(Angaben in %)



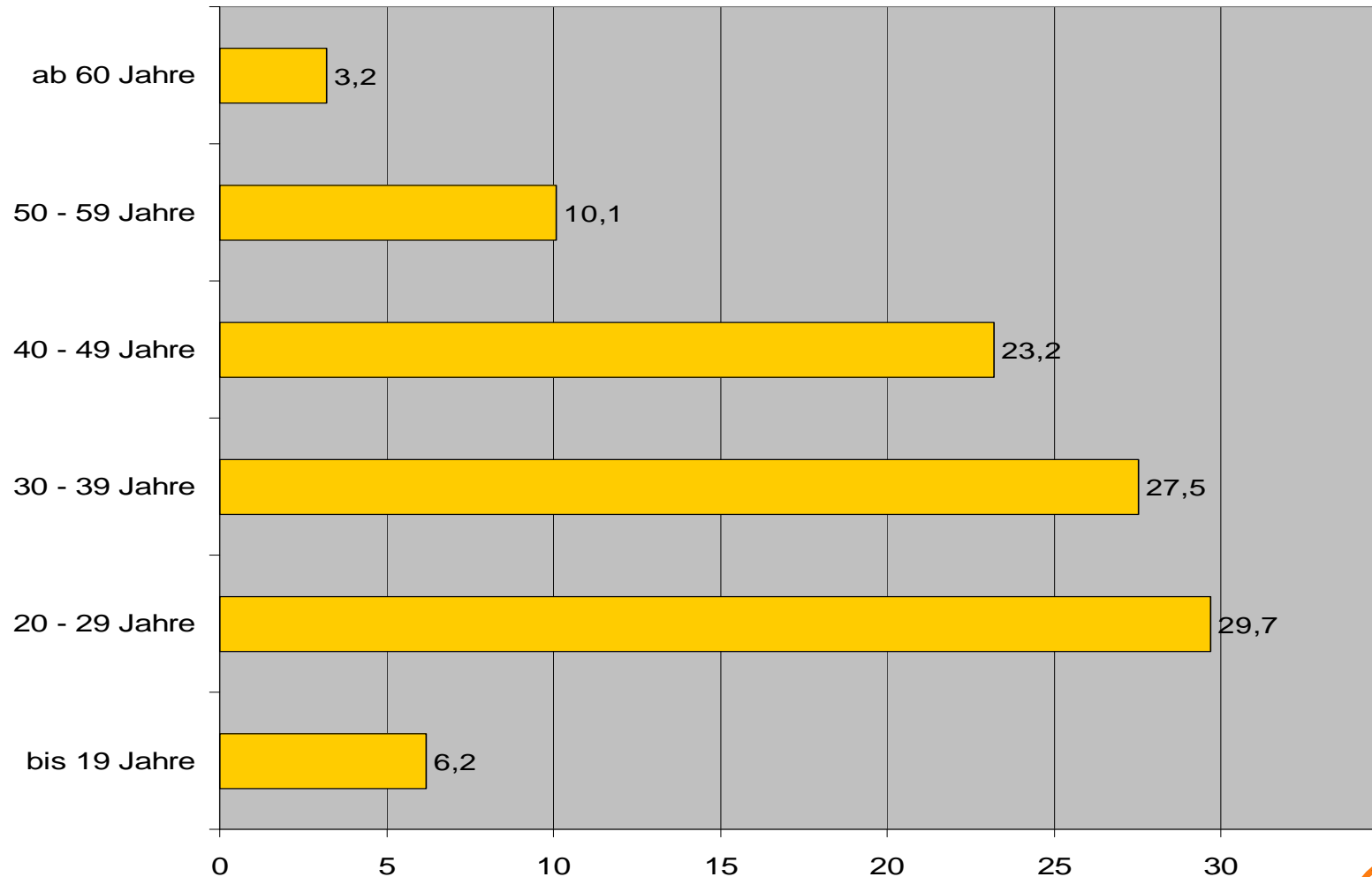
# Beratungszahlen: Geschlecht

(Angaben in %)



# Beratungen 2010: Alter bei Betreuungsbeginn

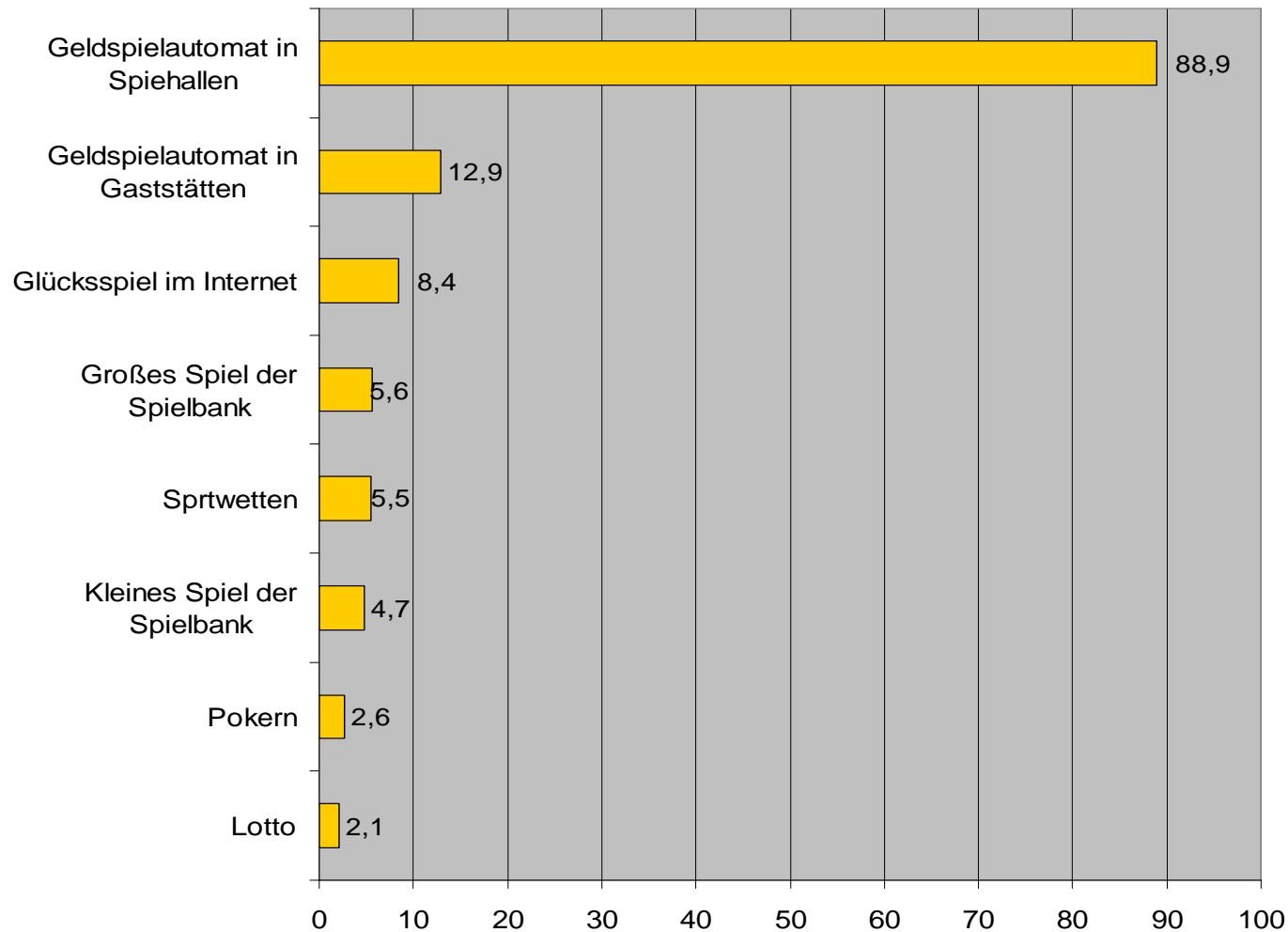
(Angaben in %)



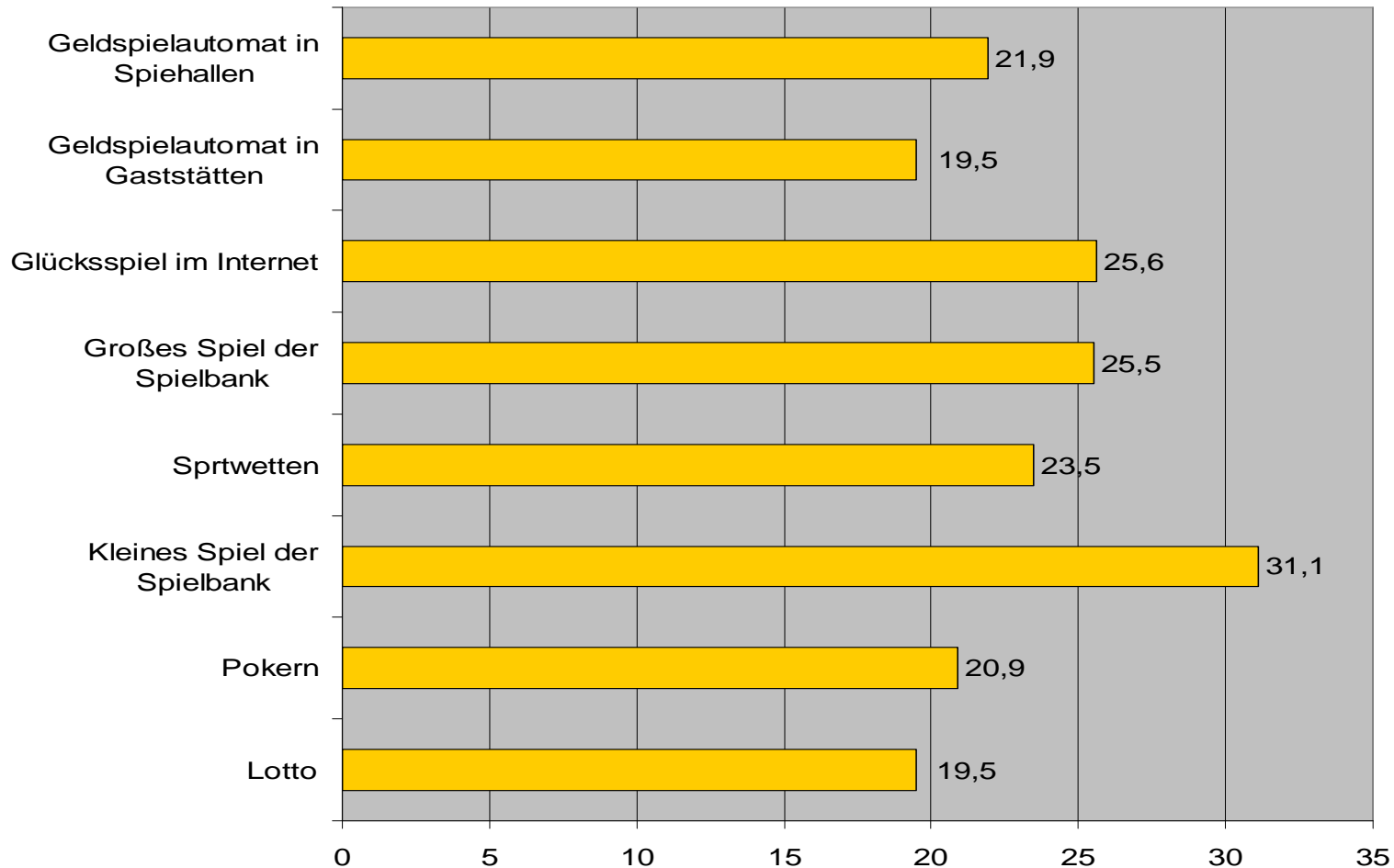


# Beratungen 2010: Bevorzugtes Spiel

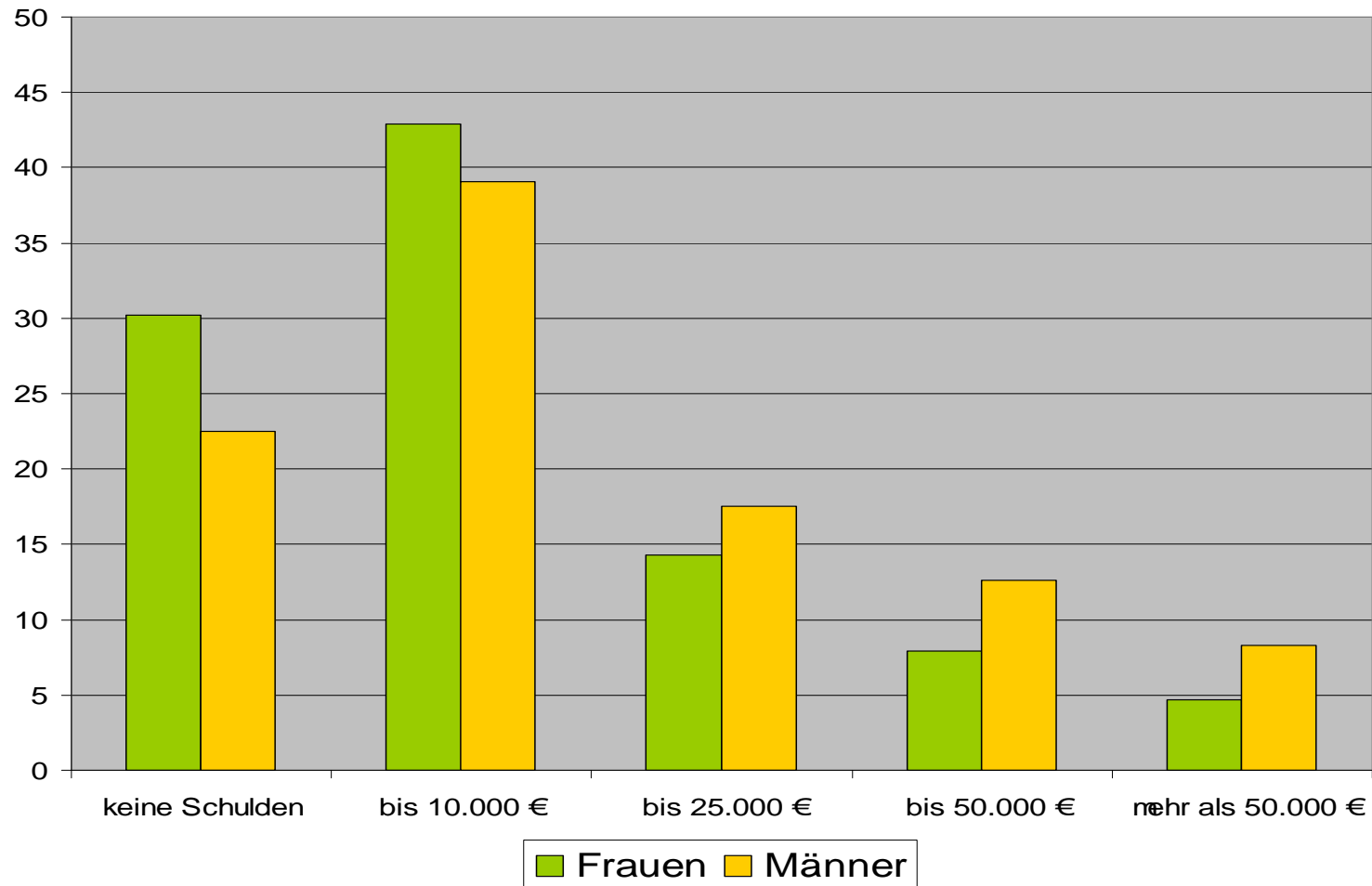
(Mehrfachantworten möglich, Angaben in %)



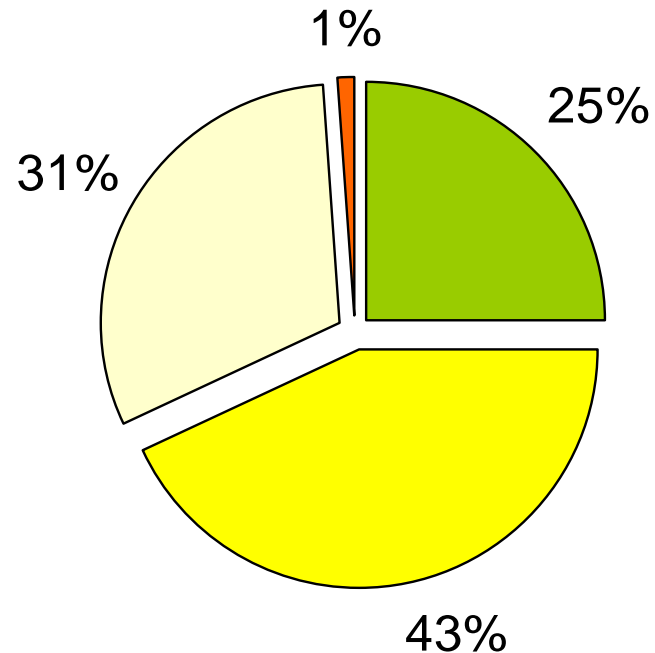
# Beratungen 2010: Alter bei Erstkontakt



# Beratungen 2010: Schuldensituation



## Beratungen 2010: Problematik am Betreuungsende



■ behoben ■ gebessert ■ unverändert ■ verschlechtert

# Aktuelle Situation... alle bringen sich in Stellung

sueddeutsche.de Geld

---

Suchtbekämpfung

## Kneipen sollen auf Spielautomaten verzichten

09.02.2011, 07:06

Von Klaus Ott und Claus Hulverscheidt

**Die Drogenbeauftragte des Bundes will die Spielsucht bekämpfen und Glücksspielautomaten aus Gaststätten verbannen. 50.000 Geräte sollen abmontiert werden.**

# Aktuelle Situation...

**mz-web.de**

➤ DIESE SEITE DRUCKEN (Version vom: 10.02.11)

Spielautomaten

## Gaststättenverband lehnt Verbot in Lokalen ab

erstellt 09.02.11, 12:57h

**Berlin/dapd.** Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) lehnt den Vorstoß der Bundesdrogenbeauftragten zum Verbot von Glücksspiel-Automaten in Gaststätten ab. Dehoga-Präsident Ernst Fischer sagte am Mittwoch «Bild.de», der Verband halte nichts von solch einem Vorschlag. «Das löst das Problem der Spielsucht auch gar nicht.»

Der Dehoga-Präsident befürchtet zudem wirtschaftliche Konsequenzen. Es könne nicht sein, dass schon wieder die Schankwirte mit einer solchen Regelung belegt würden. «Das Rauchverbot hat bereits zu erheblichen Umsatzeinbußen geführt. Wenn jetzt auch noch das Spielautomaten-Verbot kommt, hätte das verheerende Auswirkungen», betonte er.

# Aktuelle Situation...

## „Die Spielautomaten bringen die Miete rein“

Sie leuchten und blinken in bunten Farben – kein Kind, das sich nicht vor ihnen angezogen fühlt. Mit ihnen spielen dürfen sie aber erst, wenn sie 18 sind. Denn die meistens bloß Geld schluckenden, nur selten Geld spuckender Spielautomaten bergen das Risiko zur Spielsucht.



Schaumburger  
Nachrichten  
vom  
18.02.2011

## Aktuelle Situation...



[http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/spielsucht-roesler-gegen-aufstellverbot-von-automaten-in-gaststaetten\\_aid\\_598854.html](http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/spielsucht-roesler-gegen-aufstellverbot-von-automaten-in-gaststaetten_aid_598854.html)

Spielsucht

### Rösler gegen Aufstellverbot von Automaten in Gaststätten

Donnerstag 10.02.2011, 18:32

Der Vorschlag der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans (FDP), das Aufstellen von Spielautomaten in Gaststätten zu verbieten, ist bei Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) auf Kritik gestoßen. Es gäbe **intelligentere Lösungen**, so Rösler.



# Aktuelle Situation...

WELT  ONLINE

DIE WELT KOMPAKT

09.02.2011 | Autor: Jens Anker und Birgit Haas

## Sperrstunde für Zocker

Der Berliner Senat hat als erstes Bundesland ein Spielhallen-Gesetz eingeführt

Mit der Neu-Regelung soll 37 000 Berliner Spielsüchtigen geholfen werden

Die Sonnenallee in Neukölln gehört nicht gerade zu den schönsten Straßen Berlins. Die Häuser sind grau, ebenso die Gesichter der Menschen. In der allgemeinen Tristesse stechen die mit bunter Folie beklebten Fronten der Automatenkasinos der Gruppe "777" besonders hervor - durch die Leuchtreklame sind sie kaum zu übersehen. Es sind etwa zehn Spielhallen zwischen Hermannplatz und S-Bahn-Ring. Sportwettbüros nicht mitgezählt.

## Aktuelle Situation...



Gefällt mir

Registrieren, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

### SENAT BESCHLIEßT

## Ruhezeiten für Dattel-Buden

Berlin - 37 000 Männer und Frauen sind in unserer Stadt spielsüchtig. Der Senat hat jetzt ein Gesetz gegen Dattel-Buden beschlossen. Neue Spielhallen sollen künftig nur noch genehmigt werden, wenn der Abstand bis zur nächsten Zocker-Einrichtung 500 Meter beträgt. Zum Schutz der Spieler wird die Sperrzeit auf 3 bis 11 Uhr erweitert. Bisher liegt diese von 5 bis 6 Uhr. Alle Inhaber müssen einen Sachkunde-Nachweis erbringen, das Personal Anzeichen von Spielsucht erkennen können

Berliner Kurier vom 09.02.2011

# Aktuelle Situation...

Villingen-Schwenningen

## Gebiete für Spielhallen klar definieren

Von (uwk), aktualisiert am 09.02.2011 um 11:36



Spielautomaten sind selbst in Krisenzeiten gefragt. Die Anträge auf Errichtung von Spielhallen häufen sich. Foto: Schwarzwälder-Bote

Villingen-Schwenningen - Eine eigene "Spielhallenpolitik" ist rechtlich auf Dauer nicht tragfähig. Doch die Stadt kann Einfluss auf die Entwicklung der Glücksspiel-Branche nehmen, indem sie Bereiche definiert, in denen sich Vergnügungsstätten ansiedeln dürfen.

# Aktuelle Situation...

## Arbeit am Glücksspiel Image



Die Glücksspiel Branche ist aufgrund vieler Bereiche, Schlagzeilen und Vorkommnisse immer wieder mal mehr und mal weniger in Verruf. Einer der alten Hasen, Ulrich Schmidt, möchte nun gegen dieses Image ankämpfen und etwas verändern.

10.02.2011 Casino-Webweiser

## Aktuelle Situation...

Initiative SpielerSchutz Verantwortlich handeln

# Richtlinien für Prävention

Die Mitgliedsunternehmen der „Initiative Spieler-Schutz“ (ISS) wollen einen proaktiven Jugend- und Spielerschutz aufbauen. Die Unternehmen haben sich auf einen gemeinsamen Katalog von Richtlinien geeinigt, der auch als Ehrenkodex zu verstehen ist.

Vom 14.10.2010

# Aktuelle Situation...

sueddeutsche.de Politik

Abgeordnete erhielten Schecks

## Dubiose Parteispenden aus Glücksspielkonzern

18.02.2011, 07:33

Von H. Leyendecker, K. Ott und N. Richter

Manager von Deutschlands größtem Automaten-Hersteller zahlten mehr als eine Million Euro an Union, SPD, FDP und Grüne. Bundestagsabgeordnete nahmen nach SZ-Informationen Hunderte Schecks entgegen. Der Konzern versuchte auf diese Weise, strenge Auflagen für umstrittene Spielhallen zu verhindern.



und seine  
Reaktion und  
Erklärung  
lautet

## Aktuelle Situation...

Paul Gauselmann resümiert: "**Spielen braucht Freiheit.** Wie wir aus unserer Vergangenheit im Osten, aber auch im Westen wissen, ist die Freiheit immer in der Gefahr, von rechten oder linken Ideologen beschnitten zu werden. Wer die Freiheit braucht, um zu spielen oder – so wie wir – Spiele in engem gesetzlichem Rahmen gewerblich anzubieten, sollte die freiheitlichen Kräfte in Deutschland stärken. Nichts anderes haben wir mit unseren Spenden getan. Wir haben Politiker und Parteien auf Bundes- und Landesebene in ihren Wahlkämpfen symbolisch und mit vielen Beträgen unterstützt und **haben damit unseren Beitrag zur Sicherung unseres freiheitlich-demokratischen Systems in Deutschland geleistet.**"

Quelle: Gauselmann AG

veröffentlicht am: 18.02.2011 12:14

# Aktuelle Situation...

**Dr. Jutta Kramer\***

Rechtsanwältin, Hannover

## **Spielbanken gegen Spielhallen**

Zum sog. Regulationsgefälle zwischen staatlich konzessioniertem Glücksspiel und gewerblichem Geldgewinnspiel

Quelle: WRP – Wettbewerb in Recht und Praxis 2-2011



# Aktuelle Situation...

**SPIEGEL ONLINE**

19. Februar 2011, 12:00 Uhr

## Sportwetten

### **DOSB legt Entwurf zum Glücksspiel-Vertrag vor**

**Der Deutsche Olympische Sportbund prescht beim Thema Glücksspiel nach vorn. Nach Informationen des SPIEGEL hat der DOSB einen eigenen Entwurf für einen Staatsvertrag erarbeitet. Danach sollen die Lotterien künftig auch das Internet nutzen dürfen.**

# Aktuelle Situation...

**sueddeutsche.de** Geld

---

Glücksspiel: Sportwetten

**www.kasse-machen.de**

22.02.2011, 06:30

Von Klaus Ott

**Erst beschenkte er die Parteien, jetzt fordert Automaten-König Paul Gauselmann die Zulassung privater Sportwetten. Für sein Internet-Toto fehlt nur noch die Lizenz, doch da gibt es ja noch das staatliche Glücksspielmonopol.**

<http://www.sueddeutsche.de/geld/gluecksspiel-sportwetten-wwwkasse-machende-1.1063097>

## Auch wir waren tätig mit

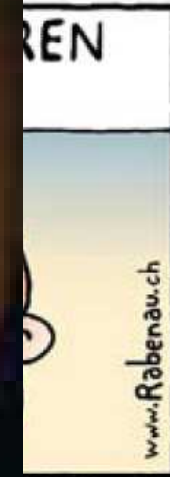
- Stellungnahmen
- Berichten
- Besuchen
- Einladungen
- und Gesprächen



und vor allem Aktivitäten für und mit den Betroffenen!

## Und der Spieler sitzt dazwischen!

Rab



## Wat nu?

- Verbot von GSG in Gaststätten
- Einbindung der Geldspielautomaten in den GlüStV
- Freigabe für Internetangebote
- Private Glücksspielanbieter
- Internationale Sportwetten
- Experimentierklausel
- Verschärfung der Spielverordnung
- Spielerkarte...

So viele Ideen und Vorschläge

Vielleicht sollten wir es auswürfeln...



Vielen Dank!